

- Pressemitteilung -

SCHNEIDER KREUZNACH steigt in den Markt der Objektiv für Systemkameras ein

Höherer Unternehmensgewinn bei einem Umsatz auf Vorjahresniveau. Industriegeschäft mit viel Potenzial. Neue Produktreihe für Systemkameras in der Pipeline. Positiver Ausblick für das laufende Jahr.

BAD KREUZNACH, 14. Juni 2012.

Die Jos. Schneider Optische Werke GmbH aus Bad Kreuznach und ihre Tochtergesellschaften haben beim Betriebsergebnis rund 14 % zugelegt. Der Gesamtumsatz in 2011 lag mit 85,5 Millionen Euro nahezu auf Vorjahresniveau. Dabei hat das kontinuierliche Wachstum am Stammsitz Bad Kreuznach 51,7 Millionen Euro zum Umsatz der Gruppe beigetragen, das entspricht einem Plus in Höhe von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Wir haben in den letzten Jahren viel in Bad Kreuznach investiert und freuen uns, dass der Stammsitz sich erneut steigern konnte“, erklärt der Geschäftsführer der Schneider-Gruppe Dr. Josef Staub.

Vor allem die wachsende Nachfrage der Automotive-Branche nach hochpräziser Prüf- und Messtechnik sowie der Gesamtmarkt Inspektion z.B. im Bereich der LCD- und Solarproduktion haben für deutliche Zuwächse im Industriebereich gesorgt, dem das Unternehmen auch künftig hohes Wachstumspotenzial zuschreibt. Rückläufig ist dagegen das Geschäft mit einfachen Kompaktkameras. „Das kommt nicht überraschend, wir setzen stark auf den innovativen Markt der spiegellosen Systemkameras mit ihren Wechselobjektiven und haben entsprechende Entwicklungen in der Pipeline“, so Dr. Staub. Schneider-Kreuznach wird im Herbst ein erstes Objektiv der völlig neuen Reihe für spiegellose Systemkameras auf den Markt bringen. Für Entwicklung und Produktion dieser anspruchsvollen Objektiv will das Unternehmen weiter am Standort Bad Kreuznach investieren. Im breiten Consumermarkt ist die Unternehmensgruppe bereits mit B+W Filtern aktiv, hinzu kamen im vergangenen Jahr Objektivaufsätze für das iPhone von Apple.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), ISK Optics (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 660 Mitarbeiter beschäftigt, davon rund 360 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications GmbH
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax +49 69-210860-21
fparusel@fishermen.de
www.fishermen.de